



Den Fischern fehlen die Fische

Frische Fische zu fangen, ist nicht immer einfach. Besonders am Bodensee! Der liegt zwischen Deutschland, Österreich und der Schweiz in den Bergen. Bei Urlaubern ist der Bodensee beliebt. Sie können in den Restaurants der Gegend etwa Felchen und Zander aus dem See essen. Doch davon gingen in den vergangenen Jahren immer weniger ins Netz. Das berichteten die Fischer.

Ein Grund dafür klingt erstmal seltsam: Der See ist immer sauberer geworden! Denn Kläranlagen sorgen dafür, dass mit dem Abwasser weniger des Stoffs Phosphor ins Wasser gelangt. Weniger davon im See bedeutet auch, es wachsen dort weniger Pflanzen. Damit haben auch die Fische weniger Nahrung. Fachleute sollen nun nach Lösungen suchen, wie wieder mehr Fische im See leben können. Und er dabei sauber bleibt!

naar: www.main-echo.de, 21.10.2019